

Eintracht Frankfurt: Auf Champions-League-Kurs zur Winterpause!

Eintracht Frankfurt blickt optimistisch auf die Bundesliga und strebt die Champions League an. Trainer Toppmöller setzt auf Talente.



Eintracht Frankfurt gehört zur Winterpause der Bundesliga zu den Topteams und steht aktuell auf dem dritten Platz. Die Mannschaft zeigt eine beeindruckende qualitative Breite im Kader, die vor allem durch die Stars Omar Marmoush, Hugo Ekitiké, Hugo Larsson, Robin Koch und Arthur Theate geprägt wird. Trainer Dino Toppmöller trifft wöchentliche Personalentscheidungen, um das Team optimal aufzustellen. Zu den Newcomern zählen Nathaniel Brown, Nnamdi Collins und Can Uzun, während Junior Dina Ebimbe den Durchbruch verpasst hat und in den letzten Wochen nicht im Kader war.

Die Entwicklung von Niels Nkounkou bleibt hinter den

Erwartungen zurück, da er in dieser Saison noch keine Scorerpunkte erzielen konnte. Farés Chaibi begann stark, hat jedoch seit Januar 2024 an Form verloren und erzielte in der laufenden Saison nur zwei Tore in knapp 970 Spielminuten. Die aufstrebenden Talente Jean-Matteo Bahoya und Igor Matanovic benötigen mehr Einsatzzeiten, um ihren Platz im Team zu finden. Sportdirektor Markus Krösche plant während des kommenden Transferwinters einen ruhigen Verlauf, da er mit dem aktuellen Gerüst des Teams zufrieden ist. Toppmöller hat zahlreiche verschiedene Qualitäten in seinem Kader zur Verfügung.

Dino Toppmöller: Der Trainer von Eintracht Frankfurt

Dino Nicolas Toppmöller, geboren am 23. November 1980, ist der aktuelle Cheftrainer des Bundesliga-Clubs Eintracht Frankfurt. Seine Karriere als Fußballmanager begann er am 1. Juli 2016 als Manager von F91 Dudelange, wo er das Team 2018–19 in die Gruppenphase der UEFA Europa League führte, was einen bedeutenden Erfolg für den luxemburgischen Fußball darstellte. Nach seinem Wechsel zu Virton in Belgien wurde er nach einer Saison entlassen.

Im Juli 2020 wurde Toppmöller Assistenztrainer bei RB Leipzig unter Julian Nagelsmann und wechselte im Juni 2021 zu Bayern München in derselben Position. Nach der Entlassung von Nagelsmann und seinen Assistenztrainern im März 2023 übernahm Toppmöller am 12. Juni 2023 die Rolle des Cheftrainers bei Eintracht Frankfurt. Unter seiner Führung hat die Mannschaft in 71 Spielen 31 Siege, 20 Unentschieden und 20 Niederlagen erzielt, bei 130 geschossenen Toren und 100 Gegentoren.

Toppmöller hat auch eine bemerkenswerte Gesamtbilanz: In seiner Karriere als Manager hat er 199 Spiele geleitet, dabei 117 Siege, 39 Unentschieden und 43 Niederlagen erzielt, mit insgesamt 468 geschossenen Toren und 232 Gegentoren.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fussball.news• en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de